

Friedhofskapelle Evangelischer Friedhof in Kupferdreh

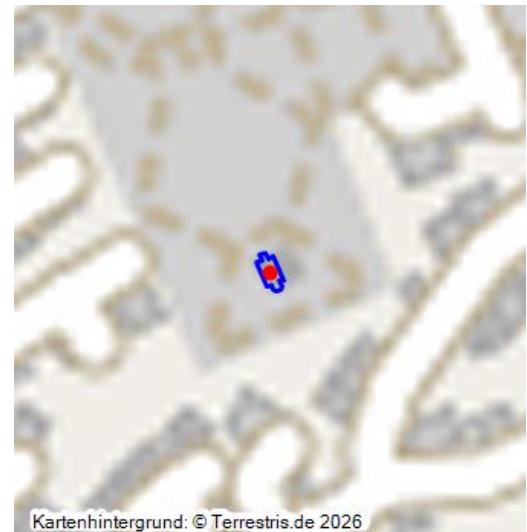
Schlagwörter: [Friedhofskapelle](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die kleine Friedhofskapelle, ein verputzter Bau auf Bruchsteinsockel mit Mansardgiebeldach und rundbogigen Fenstern mit originaler Jugendstilverglasung an den Traufseiten wurde Anfang des 20. Jahrhundert errichtet. Der fünfseitige eingeschossige Chor anbau hat ebenfalls rundbogige Fenster und gliedernde Lisenen. Im Süden schließt ein eingeschossiger Anbau an, ebenfalls mit Mansardgiebeldach und einer von Pilastern gerahmten Nische (ehemaliger Eingang). Nahezu über die gesamte zweite Traufseite erstreckt sich ein eingeschossiger verputzter späterer Anbau mit Walmdach mit einem breiten Eingang über eine Freitreppe.

Das Objekt „Friedhofskapelle, Evangelischer Friedhof“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Essen, laufende Nr. 545).

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2010)

Friedhofskapelle Evangelischer Friedhof in Kupferdreh

Schlagwörter: [Friedhofskapelle](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1900 bis 1930

Koordinate WGS84: 51° 23 29,58 N: 7° 05 26,84 O / 51,39155°N: 7,09079°O

Koordinate UTM: 32.367.167,50 m: 5.695.098,02 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.966,57 m: 5.695.772,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Friedhofskapelle Evangelischer Friedhof in Kupferdreh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-CM-20100629-0001> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

